

In eigener Sache

Möchten Sie sich beim DWA-Landesverband (stärker) engagieren?

Wenn Sie sich das vorstellen können, dann informieren wir Sie über die verschiedenen Möglichkeiten im nachfolgenden Text. Wenn Sie sich das aber (noch) nicht vorstellen können, dann bitten wir Sie, trotzdem weiter zu lesen!

In der heutigen Zeit sind die Allermeisten an ihrem Arbeitsplatz meist gut ausgelastet. Im Allgäu sagt man aber auch: „A bissle was goht allad no!“ Den Spruch gibt es in etwas anderer Form natürlich in ganz Bayern.

In Deutschland engagiert sich etwa ein Drittel der Bevölkerung auf vielfältige Weise ehrenamtlich. Dieses Engagement ist für eine funktionierende Zivilgesellschaft unverzichtbar. Ehrenamtliche Tätigkeiten gibt es in sehr unterschiedlichen Bereichen: Menschen engagieren sich zum Beispiel bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Sportverein, bei der Bergwacht, in kulturellen oder schulischen Bereichen, bei karitativen Organisationen – oder auch im Bereich des Umweltschutzes, wie bei der DWA zum Beispiel.

Alle, die sich für ein ehrenamtliches Engagement entscheiden, haben gute Gründe gefunden, dies zu tun. Ehrenamtliche Arbeit in Verbänden, Vereinen oder Projekten erfordert einerseits oft ein großes Maß an Eigeninitiative. Die meist knapp bemessene Freizeit wird dadurch auch noch weniger. Die immer stärker werdende Individualisierung der Gesellschaft tut ein Übriges dazu, dass die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren, prinzipiell eher abnimmt. Andererseits fördern diese Tätigkeiten den Zusammenhalt in der Gesellschaft, man schaut mal „über den Tellerrand hinaus“, erlebt Neues, erfährt neue Argumente oder knüpft wichtige Kontakte. Und außerdem: Sich für das Gemeinwohl einzusetzen ist persönlich bereichernd und verschafft auch Befriedigung.

Alles oben Gesagte trifft auch für die Arbeit in der DWA zu. Wir wollen einen zukunftsorientierten nachhal-

tigen Gewässerschutz zu bezahlbaren Kosten, intakte Flüsse und Bäche und einen angemessenen Schutz vor Hochwassergefahren. Dabei ist es von großer Bedeutung, alle Betroffenen und Beteiligten „ins Boot zu holen“ und das jeweilige Wissen und die Argumente auszutauschen. Die DWA bietet hierzu auch umfangreiche Fort- und Weiterbildung an: von grundlegenden Kursen über Seminare und Tagungen bis hin zu den bekannten „kommunalen Nachbarschaftshilfen“ wie den Kanal- und Kläranlagen-Nachbarschaften, den Gewässerunterhaltungskursen und den kommunalen Erfahrungsaustauschen.

Um die Qualität und die Angebotspalette auch in Zukunft aufrecht halten zu können und auch zu verbessern, braucht es fachlich qualifizierte ehrenamtlich engagierte Kolleginnen und Kollegen. Unabhängig davon, wo immer Sie tätig sind, würden wir gerne von Ihrem Wissen und Ihren Erfahrungen profitieren: sei es in der Kommune, in der Wasserwirtschaftsverwaltung, in Ingenieurbüros, in Firmen oder in Lehre und Forschung.

Wir möchten Ihre Lust und Neugierde wecken und Sie ermuntern, aktiv an den Aufgaben der DWA mit zu arbeiten. Die Möglichkeiten sind vielfältig, etwa als

- Vortragende/r bei Seminaren und Tagungen
- Referent/in und Kursleiter/in bei verschiedenen Kursen
- Lehrer/in bei den Kanal- und Kläranlagen-Nachbarschaften
- Berater/in und Ideengeber/in für die fachliche Ausrichtung und Schwerpunktsetzung bei der DWA-Arbeit.

Wem nutzt Ihr ehrenamtliches Engagement?

Nutzen von Ihrem ehrenamtlichen Engagement haben der Gewässerschutz und unsere Flüsse:

- Gewässerschutz ist eine wichtige Zukunftsaufgabe.

- Intakte Bäche und Flüsse sind unsere Lebensadern in der Landschaft.
- Hochwasserschutz ist ein Beitrag der Daseinsvorsorge.
- Ein möglichst breites Wissen über diese Themen ist eine wichtige Ressource.
- Es gibt nur selten „einfache Lösungen“ für eine bestimmte Frage.
- Finanzielle Mittel sind effizient einzusetzen.
- „Nachbarschaftshilfe“ für die Kommunen ist ein wichtiger Beitrag für den Gewässerschutz.
- Große Kommunen helfen den kleineren.
- Unternehmen, die gerade bei einem bestimmten Thema mehr wissen, helfen denen, die aktuell Bedarf haben.

Nutzen von Ihrem ehrenamtlichen Engagement hat auch Ihr Arbeitgeber:

- Zielrichtung der DWA-Arbeit ist: „aus der Praxis für die Praxis“.
- Wichtige Fragen lassen sich leichter und sicherer beantworten.
- Neue Themen sind schneller erkennbar und besser einzuordnen – die Kommune kann zielgerichteter reagieren.
- Unternehmen, die ehrenamtliches Engagement unterstützen, „wissen oft früher Bescheid“ und sind somit effizienter.
- Kompetenz der Mitarbeiter ist ein wichtigstes Kapital im Unternehmen.
- Interkommunale Zusammenarbeit gibt zielgerichtete Anstöße für wirtschaftliches und nachhaltiges Handeln.
- Nicht zuletzt ist ehrenamtliches Engagement auch ein Baustein für die fachliche und persönliche Weiterbildung der Beschäftigten.

Nutzen von Ihrem ehrenamtlichen Engagement haben auch Sie selbst:

- Sie leisten einen wichtigen Beitrag für einen nachhaltigen Umweltschutz.

- Sie können konkret etwas zu einer Sache beitragen, die Ihnen wichtig ist.
- Ihr persönliches Engagement hilft anderen und hat Vorbildwirkung.
- Sie bilden sich fachlich und persönlich weiter und erweitern Ihre praktischen Erfahrungen.
- Es erleichtert vielfach Ihre Arbeit.
- Diskussionen mit anderen Fachleuten verbreitern das Wissen – die eigene Position wird hinterfragt.
- Das Ehrenamt ermöglicht es Ihnen, verschiedene berufliche Tätigkeitsfelder zu sehen und damit neue Erfahrungen zu sammeln.

Von Ihrem ehrenamtlichen Engagement können viele profitieren. Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten – für den Gewässerschutz und unsere Flüsse, die Wasserwirtschaftsverwaltung, die Kommunen und Unternehmen und auch für Sie selbst!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns natürlich sehr, dass Sie uns bei den wichtigen Aufgaben der DWA aktiv unterstützen möchten. Sie wissen ja bereits: „A bissle was goht allad no!“. Weitere In-

formationen können Sie auch über unsere Homepage www.dwa-bayern.de erhalten.

Bitte melden Sie sich einfach unverbindlich bei uns telefonisch oder per Email. Wir werden uns seitens des DWA-Landesverbandes zügig mit Ihnen in Verbindung setzen.

Kontakt

Tel.: (089) 233 62590
E-Mail: info@dwa-bayern.de
Hermann Klotz
DWA-Landesverband Bayern